

Klarer Wahlsieg der Vorarlberger Lehrer/innen – Initiative (VLI)

bei den Personalvertretungswahlen 2009 AHS und BMHS:

Die parteiunabhängige Vorarlberger LehrerInnen-Initiative (VLI) bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen für das Vertrauen und die Unterstützung bei den Personalvertretungswahlen 2009.

Entgegen dem Österreich weiten Trend hat die VLI wiederum die Mehrheit im FA-AHS (51,64%) und im FA-BMHS (mit einem überwältigenden Ergebnis von 70,53%).

Die VLI hat im AHS-Bereich mit 3 von 5 Mandaten und im BMHS-Bereich mit 4 von 6 Mandaten wiederum die Mehrheit in den Fachausschüssen.

Wie der VLI-Spitzenkandidat in der AHS, Gerhard Pusnik, festhält, hat sich der „Einsatz für die KollegInnen an den Höheren Schulen, die schultypenübergreifende Zusammenarbeit, die vielfältigen Initiativen und Beiträge zu einer konstruktiven Bildungsdebatte und die kritische Haltung gegenüber dem Dienstgeber“ im sehr guten Wahlergebnis niedergeschlagen.

Der Vorsitzende des Fachausschusses der BMHS und Spitzenkandidat der VLI, Manfred Sparr, ergänzt: „Wir haben uns auch immer für Transparenz, Objektivität und Fairness eingesetzt und uns erfolgreich gegen die Ellbogenmentalität und Karriere-Seilschaften zur Wehr gesetzt.“

„Gewonnen haben damit aber auch die Schulen und alle KollegInnen, die wir weiterhin konsequent und engagiert vertreten werden.“

Es hat sich auch gezeigt, dass sich die LehrerInnen von den Unterstellungen der ÖPU/FCG nicht beeindruckt lassen und der Rechthaberei und dem destruktiven Konkurrenzverhalten eine klare Absage erteilt haben.

Manfred Sparr, Obmann der Vorarlberger LehrerInneninitiative VLI

Rückfragehinweis: Manfred Sparr, manfred.sparr@utanet.at, Telefon: 0664/5262357